

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 44

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aphorismen

Die Art, wie manche mit ihren Hilfeleistungen angeblich diskret umgehen wollen, ist ein öffentlicher Skandal.

Wer alles austrompetet, ist deswegen noch nicht ein Elefant.

Wenn doch die Menschen einsehen könnten, wie beschämend ihre sogenannte anständige Lebensführung ist!

Wo man sich in Schutz nehmen muß vor den Begleiterscheinungen fremder Hilfe, ist es Hauptsache, daß man sich in der Abwehr auf sich selbst verlassen darf.

In gewissen Situationen wird Reize nur durch Annahme fremder Hilfe offenkundig.

Ist es nicht anstößig, wenn die Art, seine Eigenschaft des Wohltäters vor den Augen der Öffentlichkeit zu verbergen, an Indiskretion grenzt?

Wenn deine Diskretion nicht genügend fortgeschritten ist, um dich zu verhindern, dein Kind dem Bettler Almosen reichen zu lassen, verheimliche dem Kinde auch das nicht, wie eine Tracht dir erteilter Prügel gerecht wäre.

Kann man schon nicht umhin, Spielzeug in den Händen anderer zu werden, so Sorge man wenigstens dafür, daß man es in den Händen eines guten Menschenkinde ist.

Manche erwärmen sich so sehr für die Aufopferung, daß sie jeden zu hassen bereit sind, der ihnen nicht Gelegenheit gibt, sich ihm zu willen aufzuopfern.

Die Behauptung, man habe auf die eigene Hilfe erst als Letzter Anrecht, ist ein nicht genug zu verurteilendes Vorurteil.

Wo sie nicht tut, ist Hilfe Gefahr.

Einer Anzahl von Menschen wäre durch Entzug ihnen die Selbständigkeit raubenden Subsidien zu helfen.

Mit nichten erhebt der Satz: „Tu nicht einem andern an, was du nicht wünschst, daß er dir antut“ Anspruch auf Allgemeingültigkeit. Selbst abgesehen davon, daß oft einem andern nützen kann, was mir nicht bekommt, muß es denn unter allen Umständen zutreffen, daß mich das, was ich gerne ausbleiben sehen würde, auch wirklich schädigt.

21. Druckrollen

Beleuchtungs - Centrale

Elektrische Licht- und Kraftanlagen.

Sonnerien, elektrische Uhren, Haustelexphone (Pat. lautsprech. Telephon), Beleuchtungskörper, Glätteisen, Heiz- u. Kochapparate, sowie sämtliche elektrische Fournituren.

Verkaufs-Lokale:

Bureau, Lager und Verkauf: Zeughausstrasse 41. Telephon Selnau 45.28.

Filialgeschäft: Schmidgasse 4, Ecke Limmatquai 46. Telephon Hottingen 52.27.

Eipperle & Cie., Zürich.

Uebernahme von Anlagen in der ganzen Schweiz. — Man verl. Kostenvoranschläge. Versand nach Auswärts per Nachnahme.



Advokat

U. Farner
Horgen

bei der Post

Prozessführung
Beratung, Inkasso.

Verlangen Sie überall



Bezugsquellen werden nachgewiesen durch
Alexander Brero Zumikon bei Zürich

Frau Wilh. Fehr-Stolz zur Fortuna — Herisau

Spezial-Versandhaus von Schweizer Alpenkräutern
Gegründet 1903. — Prospekte gratis. 1846

CINEMA

Specks Palast-Theater

Kaspar-Escherhaus, bei der Bahnhofbrücke
Ab Mittwoch, 30. Oktober, täglich von 7—11 Uhr
Samstag und Sonntag von 2—11 Uhr:

FÜNF MINUTEN ZU SPÄT

Drama eines Mädchens in 4 Abteilungen mit

MIA MAY

in der Hauptrolle
UND DAS ÜBRIGE PROGRAMM

Lustspiele Naturbilder

Grand Cinema Lichtbühne

Badenerstrasse 18 :-: Telephon Selnau 5948

Heute und folgende Tage:
Wochentags Samstag und Sonntag
7—11 2—11 2—11

5 Akte Detektivroman 5 Akte
MEISTER-DETEKTIV:

STUART WEBBS

in seinem neuesten spannenden Abenteuer
DER EISENBAHNMARDER

3 Akte Familien-Tragödie II. Teil und Schluss

HENNY PORTEN

der Liebling des Publikums in ihrem neuesten Prachtwerke
Die Faust des Riesen

oder: Ein trauriges Heim. Nach dem Roman von Rud. Stratz.
Eigene Hauskapelle

Automobil-Reparatur-Werkstätte
von
J. MÜLLER
:: vormals MULLER & KELLER ::
Stadtgrenze Zürich-Altstetten - Telephon Selnau 2193



Wer Automobile kaufen will oder zu verkaufen hat, wende sich vertrauensvoll an die
Automobil-Garage „MERKUR“, Weinfelden 1787

(Inh.: A. SAURWEIN. — Gegründet 1890)
Mechan. Reparatur-Werkstätte für Wagen aller Marken
Pneus, Autöl, Benzol, Vulkanisation, autog. Schweissung

Im Hause Hotel MERKUR: Ostschweiz.
Rendez-vous-Platz der Automobilisten
1a Küche u. Keller, moderne Zimmer, Gesellschafts-Lokale
Billard — elektr. Licht — Zentralheizung — Telephon 43



DANS LA CAMPAGNE, LEROLLE
farbig, 17x28 cm Fr. 2.75
auf Karton, 30x45 cm Fr. 3.75

Farbige, originalgetreue Kunstblätter alter und moderner Meister der europäischen Kunstgalerien. — Ansichten, Landschaften und Volkstypen des Schweiz und aller Erdteile. — Künstlerisch gediegene Wand- u. Zimmerschmuck, für Geschenke, Sammler und Schulen.
Zu beziehen durch alle Kunst- und Buchhandlungen und direkt vom Verlag.
Illustr. Preisliste gratis.
Prachtkataloge m. 555 Illustrationen Fr. 1.25 Briefmarken oder Postmandat. 1914
Photoglob Co. A.8, Zürich